

# Der Markt empfiehlt...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

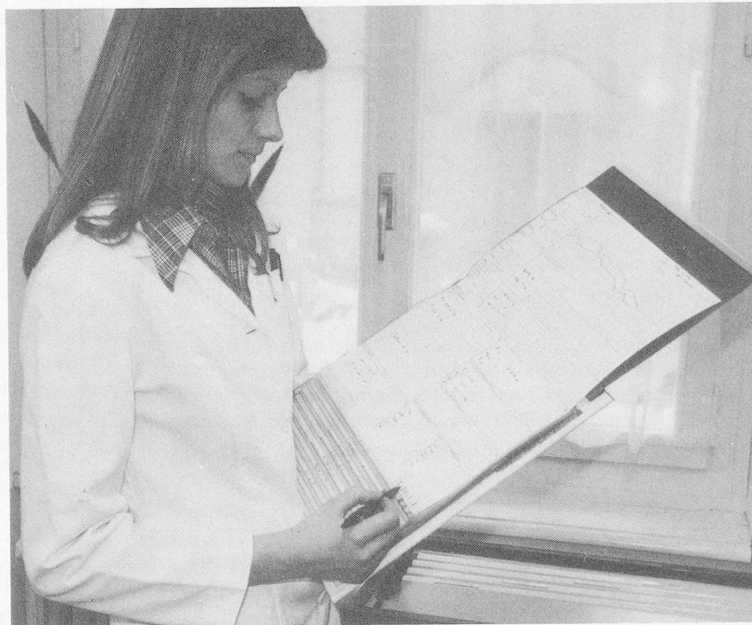
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Markt empfiehlt . . .

## Pflegeblatt- und Pflegedienst-Einsatzorganisation im neuen Krankenhaus Zürich-Witikon



Im neueröffneten städtischen Krankenhaus Zürich-Witikon wurden die Organisationsfragen besonders gründlich überdacht. Organisationsmittel, mit welchen andere städtische Krankenhäuser gute Erfahrungen gemacht haben, wurden für den praktischen Betrieb getestet, denn es sollten ja für alle Verantwortlichen bestmögliche Übersicht und Information geboten werden.

Als erstes sind die neuen Pflegeblatt-Staffelsets (WAGNER VISUELL) zu erwähnen. Sie sind leicht im Gewicht und handfreundlich, denn alle Ecken und Kanten sind abgerundet und fein poliert. Die sich darin befindlichen Pflegeblätter A3 gefalzt auf A4-Format, sind von Frau Matter, der jetzigen Pflegedienstleiterin in Witikon, schon früher im Krankenhaus Käferberg, Zürich, entwickelt und benützt worden. Der Aufdruck ist so gestaltet, dass alle Wissenswerte über Patient und Pflegeverlauf in den entsprechenden Rubriken zusammengefasst zum Ausdruck kommt. Das gelbe Stammbblatt, welches alles beinhaltet, was den langzeitlichen Pflegeverlauf betrifft, ist mit dem weissen Akutblatt erweitert worden. Die-

ses steckt unterhalb des Stammbblattes in der transparenten Staffelleiste. Auf dem Akutblatt werden wichtige Daten, Kurven und Befunde eingetragen und später in Kurzform auf das Stammbblatt übertragen. So ergibt sich eine für Arzt und Pflegeleitung übersichtlich angeordnete Orientierung. Die Stammbblätter, welche ununterbrochen in der Staffelleiste liegen, geben stets volle Information für weitere Massnahmen.

Wie im Titel erwähnt, wurde auch dem Pflegedienst-Einsatz grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Die Planung und Überwachung desselben, im Zusammenhang von Tätigkeit und Freitage, wird mit den modernsten optischen Hilfsmitteln durchgeführt. Anfänglich ist allerdings mit gedruckten Blättern begonnen worden. Bald aber erfolgten diese Dispositionen mit dem bewährten PCC-Planungssystem (WAGNER VISUELL). Diese zeichnen sich durch das handliche Format aus. Es sind mobile, A4- oder A3-grosse Kunststoff-Planungselemente, welche je nach Bedarf zu beliebig grossen Planflächen zusammengesetzt werden können. Sie lassen sich nach Bedarf leicht von der Grundtafel

abnehmen, sei es, um am Arbeitstisch damit zu planen, zum Besprechen an Konferenzen oder, was in diesem Zusammenhang wichtig ist, zum Fotokopieren. Damit wird die Information aller Beteiligten leicht gemacht.

Das Erstellen der Einsatzpläne wird durch die einfache Steckarbeit wesentlich erleichtert. Es lassen sich notwendige kurzfristige Umstellungen problemlos durchführen, denn die Skalen und Darstellungselemente des PCC-Systems sind für diese spezielle Anwendung ausgeklügelt worden. Das grafische Bild wirkt immer sauber und eindrücklich, was sich selbstverständlich auch auf die Fotokopie überträgt. Klar und scharf dominieren hier die Freitage, die Tagesdaten sind sofort lesbar.

PCC-Planungssysteme werden je nach Betrieb in der Pflegeleitung zentralisiert oder auf den Abteilungen oder Stationen verteilt. Die Führungsstellen bemerkten bald, dass sich PCC-Systeme für die Hausdienst-Organisation, für Betten- und Zimmerbelegung usw. ebenfalls gut gebrauchen lassen. Die Anpassungsfähigkeit ist fast unbegrenzt.